

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 82 (2020)
Heft: 9

Rubrik: Entschädigungsansätze sinken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Entschädigungsansätze sind als Richtwerte zu verstehen. Sie erlauben unter den getroffenen Annahmen eine kostendeckende Benutzung der Maschine. Bild: R. Engeler

Entschädigungsansätze sinken

Die Preise für die Maschinenmiete sind im Vergleich zum letzten Jahr leicht gesunken. Dies ist vor allem auf tiefere Zinskosten zurückzuführen.

Christian Gazzarin*

Maschinen sind zu einem grossen Teil für die hohen Produktionskosten der Schweizer Landwirtschaft verantwortlich. Lohnt es sich, eine Maschine zu kaufen, oder ist eine Miete oder eine Auslagerung an ein Lohnunternehmen vielleicht sinnvoller? Der Maschinenkosten-Bericht von Agroscope schafft hierfür die Berechnungsgrundlagen.

Tiefe Zinsen mit Auswirkungen

Aufgrund der weiter anhaltenden Tiefzins-Situation musste der Zins für die Berechnung der Kapitalkosten erneut reduziert werden, und zwar von 2 auf 1,5%. Bei den Motorfahrzeugen sanken zudem

die Treibstoffpreise (Diesel) gegenüber dem Vorjahr um 13 Rappen von durchschnittlich CHF 1.78 auf neu CHF 1.65 je Liter. Auch die Preise für Netze und Folien sind um knapp 4% beziehungsweise 9% gesunken.

In einer Kurzumfrage gaben die meisten grossen Landmaschinenimporteure gegenüber dem Jahr 2018 (letzte Vollerhebung) leicht höhere Preise an. Aufgrund der erneut schwächelnden Eurowährung (8% Nachlass gegenüber 2018) resultiert aber in den meisten Fällen eine Preisreduktion. Entsprechend wurden die Neupreise von 2018 für Maschinentypen, die primär aus dem Euroraum importiert werden, um 4% nach unten korrigiert, während die übrigen Neupreise konstant gelassen wurden. Die im Bericht publizierten Anschaffungspreise sind wie üblich

Mittelwerte der Neupreise, die über die letzten zehn Jahre erhoben oder geschätzt wurden.

Bei den meisten Maschinentypen sind die Richtwerte folglich etwas gesunken, was in erster Linie auf die tieferen Zinskosten zurückzuführen ist. Die Motorfahrzeuge sind aufgrund der zusätzlich tieferen Treibstoffpreise noch stärker von der Reduktion der Richtwerte betroffen wie auch die Ballenproduktionsmaschinen aufgrund der tieferen Hilfsstoffkosten. Wenige neue Maschinen wurden dieses Jahr aus dem Obstbau-Bereich aufgenommen.

Rund 650 Maschinen

Die Maschinen auf den Schweizer Landwirtschaftsbetrieben werden im Vergleich zu ausländischen Betrieben aufgrund der kleineren Betriebsstruktur oft schlecht ausgelastet. Eine überbetriebliche Nutzung der Maschinen kann die Fixkosten pro Einsatzstunde markant senken. Für das Mieten und Vermieten von Maschinen oder das Einkaufen und Anbieten von Lohnarbeiten braucht es verlässliche Berechnungsgrundlagen, die alle Parteien zufriedenstellen. Darum errechnet Agroscope jährlich aktuelle Richtansätze, die eine kostendeckende Nutzung der Maschinen erlauben. Rund 650 Landmaschinentypen umfasst der Maschinenkostenbericht, der jeweils im September neu erscheint. Neben den Anschaffungspreisen werden auch Reparaturen, Treibstoffpreise, Zinssätze und weitere Preise von Hilfsstoffen regelmässig aktualisiert.

Eigene Berechnungen

Für individuelle Anpassungen bietet Agroscope mit «Tractoscope» ein Online-Tool an, mit dem Maschinen und Annahmen individuell konfiguriert werden können. Hiermit lassen sich auch auf einfache Weise ganze Serviceleistungen (Maschinenkombination mit Bedienung) berechnen. Dieses Programm findet sich auf www.maschinenkosten.ch sowie auf der SVLT-Homepage www.agrartechnik.ch. ■

Vollständigen Bericht gratis herunterladen

Der neue Maschinenkostenbericht 2020, der bis September 2021 gültig ist, kann gratis als PDF-Dokument von der Website www.maschinenkosten.ch heruntergeladen werden. Wer schnell bestellt, erhält eine der 30 Hardcopies, die der SVLT kostenlos verschickt. E-Mail: red@agrartechnik.ch

* Der Autor arbeitet bei Agroscope (Tänikon) in der Forschungsgruppe Betriebswirtschaft.

Bezeichnung und nähere Umschreibung der Maschine	Motoren- oder Arbeits- leistung	Mittlerer Anschaf- fungs- preis	Entschädigungs- ansatz für die betreffende Maschine		Zugrunde gelegte Auslastung pro Jahr für Richtwert AE	Fixkosten Total Fr./Jahr	Variable Kosten Total Fr./AE
			Richt- wert Fr./h	Richt- wert Fr./AE			
1. Motorfahrzeuge							
Traktor 30–36 kW (41–49 PS)	33 kW	41 000	24.00*		300 h	3637	10.02/h
Traktor 37–44 kW (50–60 PS)	41 kW	51 000	29.00*		300 h	4327	12.20/h
Traktor 45–54 kW (61–73 PS)	50 kW	60 000	31.00*		350 h	4980	14.10/h
Traktor 55–64 kW (74–87 PS)	60 kW	74 000	36.00*		400 h	6593	16.32/h
Traktor 65–74 kW (88–101 PS)	70 kW	89 000	40.00*		450 h	7732	18.76/h
Traktor 75–89 kW (102–121 PS)	82 kW	111 000	44.00*		500 h	9464	21.23/h
Traktor 90–104 kW (122–142 PS)	97 kW	147 000	55.00*		500 h	12 080	25.82/h
Traktor 105–124 kW (143–169 PS)	115 kW	175 000	62.00*		550 h	14 111	30.65/h
Traktor 125–149 kW (171–203 PS)	137 kW	204 000	73.00*		550 h	16 291	36.31/h
Traktor 150–199 kW (204–271 PS)	175 kW	255 000	90.00*		600 h	21 620	46.13/h
Traktor 200–250 kW (272–340 PS)	225 kW	314 000	113.00*		600 h	26 202	58.68/h
Hof-, Kompaktlader, mit Mistgabel, Diesel, 20 kW (27 PS)	20 kW	44 000	28.00*		250 h	3586	11.50/h
Hof-, Kompaktlader, mit Mistgabel, Diesel, 44 kW (60 PS)	44 kW	69 000	46.00*		250 h	5591	19.55/h
Teleskoplader, 75 kW (102 PS), 2,5–3,4 t, ohne Anbau	75 kW	96 000	48.00*		400 h	8091	23.01/h
Motormäher, 2,3 m Balken, Benzin, 12 kW (16 PS) mit Hangausrüstung, Doppelmessermähwerk	80 kW	31 500	77.00*	96.–/ha	55 ha	2623	39.60/h
2. Zusatzgeräte und Anhänger							
Frontlader, mittel, ohne Anbaugerät, 49–66 kW (66–90 PS)		13 000	13.00		120 h	957	3.90/h
Hubstapler, Heckanbau, 3 m Hubhöhe		5900	7.20		120 h	515	2.30/h
Anh. 1-achsiger, 7 t, hydraulisch kippbar		17 500	37.00	5.30/t	350 t	1 272	1.23/t
Anh. 2-achsiger, 10 t, hydraulisch kippbar		29 000	54.00	5.40/t	550 t	2 021	1.27/t
Anh. tandem, 2-achsiger, 15 t, hydraulisch kippbar		35 000	45.00	3.00/t	1200 t	2 358	0.76/t
Anh. 3-achsiger (Tridem), 20 t, hydraulisch kippbar	1 Fu/h	62 000	61.00	3.10/t	2000 t	4 006	0.78/t
Hakengerät um 15 t, mit Container, 25 m³	1 Fu/h	67 000	56.00	3.70/t	2500 t	4 787	1.45/t
Viehtransportwagen bis 7 Grossviehpl.	1 Fu/h	17 000	24.00	24.00/Fu	100 h	1 649	5.44/Fu
Viehtransportwagen bis 11 Grossviehpl.	1 Fu/h	26 000	35.00	35.00/Fu	100 h	2 420	7.80/Fu
3. Bodenbearbeitung							
Grubber mit Nachläufer, 2,5 m	119 a/h	9400	38.00	32.–/ha	40 ha	879	7.34/ha
Pflug 4-scharig	62 a/h	28 000	66.00	105.–/ha	40 ha	2340	38.18/ha
Kurzscheibenegge mit Nachwalze, 4 m	192 a/h	41 000	163.00	85.–/ha	45 ha	2791	15.38/ha
Federzinkenegge mit Krümmler, aufklappbar, 4 m	212 a/h	12 000	83.00	39.–/ha	35 ha	918	9.38/ha
Kreiselegge mit Packerwalze, 4 m	140 a/h	30 000	144.00	105.–/ha	40 ha	2829	22.50/ha
Zinkenrotor mit Packerwalze, 3 m	109 a/h	18 000	93.00	86.–/ha	30 ha	1755	19.29/ha
Rauwalze, 6 m, dreiteilig, gezogen	365 a/h	14 000	91.00	25.–/ha	50 ha	982	2.92/ha
4. Saat, Pflege und Pflanzenschutz							
Sämaschine mit Fahrgassenschaltung, 3 m	164 a/h	15 500	75.00	46.–/ha	35 ha	1107	10.08/ha
Kartoffellegemaschine, automatisch, 4-reihig	60 a/h	28 000	109.00	180.–/ha	16 ha	1888	47.60/ha
Hackstriegel, hydraulisch, 9 m	556 a/h	13 500	113.00	20.–/ha	75 ha	1084	4.05/ha
Scharhackgerät, 6-reihig, klappbar	190 a/h	13 500	67.00	35.–/ha	60 ha	1147	13.05/ha
Striegel + pneumatische Sämaschine, 3 m	130 a/h	10 500	29.00	22.–/ha	60 ha	812	6.83/ha
Schlegelmulcher Front-/Heckanbau, 3 m	102 a/h	12 500	33.00	32.–/ha	70 ha	1094	13.64/ha
Anbaufeldspritze, 12 m Balken, 600 l Fass	253 a/h	21 000	112.00	44.–/ha	50 ha	1403	12.25/ha
5. Düngung							
Miststreuer m. Seitenstreuwerk, um 5 m³	2.1 Fu/h	28 000	67.00	32.00/Fu	120 Fu	2792	5.60/Fu
Mulden-Miststreuer, um 12 m³	1.3 Fu/h	43 000	31.00	24.00/Fu	300 Fu	5161	4.30/Fu
Pumpfass, 5000 l	20 m³/h	31 000	48.00	2.40/m3	1700 m³	2709	0.60/m³
Pumpfass, 10 000 l	29 m³/h	54 000	52.00	1.80/m3	4000 m³	4620	0.51/m³
12 m Schleppschlauchverteiler + 6000 l Fass	22 m³/h	64 000	51.00	2.30/m3	4000 m³	6022	0.59/m³
6. Futterernte							
Ladewagen mit Schneidvorrichtung, 25 m³ DIN	2.0 Fu/h	56 000	60.00	30.00/Fu	220 Fu	4944	5.04/Fu
Rotor-Ladewagen, 35 m³ DIN	1.2 Fu/h	110 000	64.00	53.00/Fu	220 Fu	9192	6.60/Fu
Häckselwagen mit Dosiereinrichtung, 35 m³ DIN	1.8 Fu/h	51 000	52.00	29.00/Fu	250 Fu	5059	6.12/Fu
Grossballen-Transportwagen, 10 t	1.0 Fu/h	23 000	0.00	35.00/Fu	80 Fu	2050	5.98/Fu
7. Innenwirtschaft und Diverses							
Blockschneider für Fahrsiloentnahme, 1,5-1,9 m³	10 m³/h	18 000	28.00	2.80/m³	1000 m³	1649	0.90/m³
Klauenpflegestand, kippbar, mobil (3-Punkt)		12 000		5.90/Tier	250 Tiere	996	1.37/Tier
Kompaktbagger, 1,7 t, 12 kW (16 PS)	12 kW	43 000	36.00*		250 h	4192	16.28/h